

Zwischenbericht der UBS Deutschland AG zum 30.06.2007

Gesamtentwicklung der Bank

Die UBS Deutschland AG war im ersten Halbjahr 2007 weiter sehr erfolgreich. An diesem erfreulichen Ergebnis haben alle Geschäftsbereiche ihren Anteil. Wie bereits im Vorjahr zeigt sich, dass die verstärkte Nutzung der Synergien zwischen den Geschäftsbereichen vor allem in Hinblick auf das Erfüllen der Kundenanforderungen zusätzliche Ertragsmöglichkeiten schafft.

In einem schwierigen Marktumfeld hat sich die Bank dabei sehr zufriedenstellend entwickelt. Im Wealth Management hat sich die positive Entwicklung der vergangenen Jahre durch weiteres organisches Wachstum und erfolgreiche Integration der in den Vorjahren durch Akquisition hinzugekommenen Unternehmensbereiche weiter fortgesetzt.

In den Investment Banking Bereichen, wie dem Equities- und Fixed Income Sales konnte die Marktposition der Bank weiter verbessert werden. Insbesondere der Bereich Risk Management Products konnte von der verstärkten Zusammenarbeit mit der Division Wealth Management profitieren. Auch das Umfeld für unser Corporate Finance Team erwies sich in diesem Jahr sehr positiv.

Diese Entwicklung spiegelt sich im Provisionsergebnis wieder, dass bei EUR 175,3 Mio. liegt. Der Nettoertrag aus Finanzgeschäften liegt bei 1,1 EUR Mio.

Somit ergibt sich in der Gewinn- und Verlustrechnung ein Gewinn von EUR 31,5 Mio. gegenüber einem Gewinn in 2006 von EUR 57,0 Mio.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Zwischenbericht ist nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) aufgestellt, wobei grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss 2006 angewandt wurden.

Der Halbjahresabschluss wurde nicht geprüft und testiert.

Bilanzentwicklung

Die Bilanzsumme der Bank ist von EUR 86,5 Mrd. zum 31.12.2006 auf nunmehr EUR 95,5 Mrd. gestiegen. Ausschlaggebend hierfür ist unter anderem ein höherer Refinanzierungsbedarf unserer Konzernmutter, der UBS AG in Zürich, der durch die UBS Deutschland AG im Rahmen von Offenmarkttransaktionen mit der EZB gedeckt wird. Die dafür bei der EZB zur generellen Verpfändung hinterlegten Wertpapiere wurden über Wertpapierleihetrasaktionen eingedeckt, was zu einer Erhöhung des Bestandes an Anleihen und Schuldverschreibungen auf EUR 39,3 Mrd. (zum 31.12.2006 34,6 Mrd.) geführt hat. Die Forderungen an Kreditinstitute sind von EUR 50,7 Mrd. zum 31.12.2006 auf nunmehr EUR 54,7 Mrd. gestiegen. Diese Steigerung ist auf die Weiterleitung der über die Offenmarkttransaktionen von der EZB aufgenommenen Gelder an die UBS AG in Zürich zurückzuführen.

Die Forderungen an Kunden sind von EUR 777,4 Mio. zum 31.12.2006 auf nunmehr EUR 866,9 Mio. gestiegen. Dieser Anstieg beruht ebenso wie der Anstieg der Kundenverbindlichkeiten auf EUR 4.201,0 Mio. (Vorjahresende 3.983,6 Mio.) auf das durch organisches Wachstum erweiterte Geschäft mit Privatkunden.

Das Eigenkapital der Bank ist mit EUR 382,8 Mio. gegenüber dem 31.12.2006 unverändert geblieben. Für aufsichtsrechtliche Zwecke sind dieser Position Genussrechtskapital von insgesamt EUR 30,7 Mio. und nachrangige Verbindlichkeiten von EUR 100,0 Mio. als weitere Eigenkapitalkomponenten hinzu- zurechnen.

Die Eventualverbindlichkeiten ergeben sich ausschließlich aus Avalen. Andere Verpflichtungen bestanden zum 30.06.2007 keine.

Ertragslage

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beträgt EUR 31,7 Mio. zum 30.06.2007 gegenüber einem Gewinn in 2006 von EUR 59,7 Mio. Die laufenden Erträge aus Beteiligungen haben sich gegenüber dem 31.12.2006 leicht von TEUR 198 auf TEUR 168 reduziert.

Das gestiegene Provisionsergebnis von EUR 175,3 Mio spiegelt die auch weiterhin sehr erfreuliche Entwicklung der Bereiche Wealth Management, Fixed Income, Risk Management Products und Corporate Finance wider.

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen im wesentlichen Konzernverrechnungen.

Aufgrund des zwischen der Bank und der UBS Beteiligungs-GmbH & Co. KG bestehenden Ergebnisabführungsvertrages vom 26.11.1992 ist die Bank verpflichtet, die von ihr erwirtschafteten Gewinne an die UBS Beteiligungs-GmbH & Co. KG abzuführen. Andererseits sind eventuelle Fehlbeträge von der Holdinggesellschaft auszugleichen, so dass bei der Bank weder Gewinne noch Verluste anfallen.

Angaben zum Eigenkapital

Per 30.06.2007 stellt sich das Eigenkapital folgendermaßen dar:

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt EUR 176.000.500 und ist eingeteilt in 35.200.100 Inhaberaktien zu je EUR 5,00.

Kapital- und Gewinnrücklagen

Die Kapitalrücklage beträgt EUR 161,4 Mio. und die Gewinnrücklage EUR 45,4 Mio.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Die nachrangigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 100,0 Mio. resultieren aus einem Darlehensvertrag mit der UBS AG, Zürich

Genussrechtskapital

Das Genussrechtskapital in Höhe von EUR 131,8 Mio. gliedert sich wie folgt auf:

EUR 30,7 Mio. werden von der UBS International Holding BV, Amsterdam, gehalten. Der Genussschein wurde am 31.05.1996 von der SBV (Deutschland) Holding GmbH begeben, für welche die Bank in die Rechtsstellung der Emittentin eingetreten ist. Dieser lautet auf nominal DEM 60,0 Mio. (EUR 30,7 Mio.) und gewährt einen, auch hinsichtlich eines etwaigen Nachzahlungsanspruches dem Gewinnanteil der Aktionäre vorgehenden, jährlichen Ausschüttungsanspruch von 7% seines Nennbetrages. Allerdings ist die Ausschüttung dadurch begrenzt, dass durch sie für das Geschäftsjahr, für das die Ausschüttung erfolgt, weder ein Bilanzverlust entstehen, noch ein solcher erhöht werden darf.

EUR 100,0 Mio. werden von der Nürnberger Lebensversicherung AG, Nürnberg, gehalten.

Es handelt sich dabei um 1.000 Genussscheine mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 100.000,--. Die Genussscheine wurden am 01.03.2004 begeben und laufen bis zum 31.12.2018. Die Erlöse aus der Emission der Genussscheine dienen den allgemeinen Geschäftszwecken der Bank. Ein Genussschein gewährt einen anteiligen Anspruch auf eine auf das vorausgehende, abgeschlossene Geschäftsjahr der Emittentin bezogene jährliche, gewinnorientierte Ausschüttung in Höhe von 1 % des in der Bilanz der Emittentin für das dem Tag der Ausschüttungen vorhergehende, abgeschlossene Geschäftsjahr ausgewiesenen Jahresüberschusses vor einer Ausschüttung an die Anteilseigner der Emittentin und vor Dotierung von Rücklagen, jedoch in der Höhe begrenzt auf 0,01 % p.a. des Nennbetrages je Genussschein. Darüber hinaus gewährt ein Genussschein während der Laufzeit des Genussscheines indexbezogene Ausschüttungen. Diese sind bezogen auf die Wertentwicklung des Swiss Re Private Equity 2003 Index und werden anhand des auf dessen Zusammensetzung basierenden „Swiss Re Private Equity 2003 Aggregate Capital Distributions Sub-Index“ berechnet.

Zahl der Mitarbeiter und Organe der Gesellschaft

Zahl der Mitarbeiter

Die Zahl der Beschäftigten betrug per 30.06.2007 1.398 Mitarbeiter .

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Jürg Zeltner, Vorstandsvorsitzender, Bankdirektor

Richard Breitenbücher, Bankdirektor

Timothy Blackwell, Bankdirektor

Jan-Christian Dreesen, Bankdirektor

Stefan M. Winter, Bankdirektor

Aufsichtsrat

Jochen Sauerborn, Bankkaufmann, Vorsitzender
Dr. Uwe-Ernst Bufe, Diplom-Chemiker, stellv. Vorsitzender
Arthur Decurtins, Bankkaufmann, stellv. Vorsitzender
Jeremy Palmer
Gabriel Herrera, Bankkaufmann
Stephan Zimmermann, Bankkaufmann
Andrea Dech, Bankkaufmann
Jan-Farid Djebbar, Bankkaufmann
Fabio Secci, Bankkaufmann

Ausblick

Die Ergebnisentwicklung im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2007 ist in hohem Maße von dem Geschehen an den internationalen Finanz- und Kapitalmärkten sowie von der weiteren konjunkturellen Entwicklung in Deutschland abhängig. Beide Entwicklungen sind gegenwärtig schwer einzuschätzen.

Aufgrund der eher positiven Entwicklungen in den letzten Monaten ist die Bank gleichwohl zuversichtlich, auch im zweiten Halbjahr ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen zu können.

Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass aufgrund des eingeschlagenen Expansionskurses im Wealth Management weiterhin mit Investitionen zu rechnen ist. Wir hoffen jedoch, dass sich die positiven Entwicklungen aus dem einheitlichen Marktauftritt aller UBS Einheiten in Deutschland weiter fortsetzen werden.

Frankfurt am Main, im August 2007

UBS Deutschland AG

Der Vorstand

Jürg Zeltner

Timothy Blackwell

Richard Breitenbücher

Jan-Christian Dreesen

Stefan M. Winter

UBS Deutschland AG

Bilanz zum 30. Juni 2007

A K T I V S E I T E	2 0 0 7	2006
	EUR	EUR TEUR
1. Barreserve		
a) Kassenbestand	997.440,30	582
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	<u>94.492.316,12</u>	<u>108.296</u>
darunter: bei der Deutschen Bundesbank EUR 94.492.316,12		95.489.756,42 108.878
2. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	3.444.564.899,49	416.332
b) andere Forderungen	<u>51.261.709.576,21</u>	<u>50.315.403</u>
		54.706.274.475,70 50.731.735
3. Forderungen an Kunden		866.868.976,67 777.370
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert EUR 115.934,24 (Vorjahr TEUR 117)		
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
b) Anleihen und Schuldverschreibungen		
ba) von öffentlichen Emittenten	3.077.667.940,00	4.181.073
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank EUR 3.077.667.940,00 (Vorjahr TEUR 4.181.073)		
bb) von anderen Emittenten		
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank EUR 36.243.140.753,00 (Vorjahr TEUR 30.403.444)		<u>30.410.020</u>
		39.320.808.693,00 34.591.093
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		4.295.387,06 13.755
6. Beteiligungen		455.983,15 456
darunter:		
an Kreditinstituten EUR 453.982,60 (Vorjahr TEUR 454)		
an Finanzdienstleistungsinstituten EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0)		
7. Anteile an verbundenen Unternehmen		400.413,99 400
darunter:		
an Kreditinstituten EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0)		
an Finanzdienstleistungsinstituten EUR 331.510,64 (Vorjahr TEUR 332)		
8. Treuhandvermögen		140.825.228,00 134.264
darunter: Treuhandkredite EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0)		
9. Immaterielle Anlagewerte		1.757.608,39 1.128
10. Sachanlagen		26.288.055,12 23.877
11. Sonstige Vermögensgegenstände		342.731.478,98 108.842
12. Rechnungsabgrenzungsposten		42.835.530,00 4.379
Summe der A K T I V A		95.549.031.586,48 86.496.177

UBS Deutschland AG

Bilanz zum 30. Juni 2007

P A S S I V E I T E	2 0 0 7	2006
	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
a) täglich fällig	39.688.125.499,33	34.841.928
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>36.845.226.561,72</u>	32.833.800
	76.533.352.061,05	67.675.728
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) Spareinlagen		
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		
b) andere Verbindlichkeiten		
ba) täglich fällig	2.972.163.470,02	2.239.879
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>1.228.793.295,48</u>	1.743.729
	4.200.956.765,50	3.983.608
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		
a) begebene Schuldverschreibungen	13.541.865.449,00	13.749.159
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	
darunter: eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf EUR 0		
	13.541.865.449,00	13.749.159
4. Treuhandverbindlichkeiten		
darunter: Treuhandkredite EUR 0.00 (Vorjahr TEUR 0)		
	140.825.228,00	134.264
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
	299.627.342,26	109.979
6. Rechnungsabgrenzungsposten		
	12.347.232,67	3.351
7. Rückstellungen		
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	115.674.871,77	116.870
b) Steuerrückstellungen	0,00	0
c) andere Rückstellungen	<u>89.833.446,62</u>	107.581
	205.508.318,39	224.451
8. Nachrangige Verbindlichkeiten		
	100.011.611,00	100.031
9. Genußrechtskapital		
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig EUR 0.00 (Vorjahr TEUR 0)		
	131.759.476,00	132.828
10. Eigenkapital		
a) gezeichnetes Kapital	176.000.500,00	176.001
b) Kapitalrücklage	161.385.620,61	161.386
c) Gewinnrücklagen		
cd) andere Gewinnrücklagen	45.391.982,00	45.391
d) Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	0
	382.778.102,61	382.778
Summe der P A S S I V A	95.549.031.586,48	86.496.177

1. Eventualverbindlichkeiten

b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	101.385.419,51	101.600
---	-----------------------	----------------

UBS Deutschland AG

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar 2007 bis zum 30. Juni 2007

			2007	31.12. 2006
	Euro	Euro	Euro	TEuro
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	768.683.056,94			653.506
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	1.409.568,00	770.092.624,94		17.927
2. Zinsaufwendungen		751.692.217,43		640.316
			18.400.407,51	31.117
3. Laufende Erträge aus				
b) Beteiligungen		168.133,08		198
			168.133,08	
4. Provisionserträge		192.779.358,16		348.290
5. Provisionsaufwendungen		17.520.166,79		24.366
			175.259.191,37	323.924
6. Nettoertrag oder Nettoaufwand aus Finanzgeschäften			1.085.446,00	-650
7. Sonstige betriebliche Erträge			15.726.140,85	27.347
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	104.762.630,88			192.248
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.919.049,17	118.681.680,05		25.895
darunter: für Altersversorgung				
Euro	6.877.546,12	(Vorjahr TEuro : 8.673)		
b) andere Verwaltungsaufwendungen		54.646.596,73		96.627
			173.328.276,78	314.770
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			5.361.536,36	7.827
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			240.503,15	3.236
11. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	3.579
12. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			31.709.002,52	59.682
13. Außerordentliche Aufwendungen			24.286,00	2.048
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-	-273
15. Sonstige Steuern, soweit nicht unter sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen			140.186,26	891
17. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			31.544.530,26	57.016
18. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag			-	-
19. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			-	-
20. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			-	-